

Meine Traumstadt Meinigen

Kreativer Wettbewerb über Zukunftswünsche von Kindern und Jugendlichen in Meinigen/Thüringen.

Ein Projekt vom Umweltinfozentrum Meinigen



Projektidee

Heute lebt ein großer Teil der Menschheit in Städten – Tendenz steigend. Die Konzentration von Verkehr, Produktion, Energie- und Stoffumsätzen sowie Flächenversiegelung läßt unsere Städte zunehmend in Lärm, Straßenstaub und Beton untergehen.

Im Sinne einer nachhaltigen Stadtentwicklung gilt es, heutige Planungen und Konzepte so zu gestalten, dass auch nachfolgende Generationen die gleiche bzw. eine bessere Lebensqualität vorfinden, als heute.

Wie aber stellt sich die unmittelbar nachfolgende Generation, nämlich unsere Kinder und Jugendlichen, eine Stadt vor, in der sie leben möchten? Dieses herauszufinden und den Beteiligten zu ermöglichen, ihre Wünsche öffentlich zu formulieren, war Ziel des vom Umweltinfozentrum Meinigen durchgeführten Projektes „Meine Traumstadt“.

Zielgruppe und Projektdauer

Meininger Kinder im Alter von 6-27 Jahren

Zeitraum: 3 Monate

Projekttablauf

Im Frühjahr 2000 schrieb das Umweltinfozentrum Meinigen für Meininger Kinder und Jugendliche einen Ideenwettbewerb zum Thema „Meine Traumstadt“ aus, um ihnen die Möglichkeit zu geben „städteplanerisch“ tätig zu werden. Einreichen konnten Sie z.B. Zeichnungen, Geschichten, Fotos und Collagen aber auch Internetpräsentationen zu ihrer Traumstadt. Mit diesem Wettbewerb wollten wir den Jugendlichen die Agenda 21 praxisbezogen näher bringen.

Bis zum 12. Mai 2000 trafen vielseitige Ideen in Form von Zeichnungen, Collagen, Modellen und selbst computergestützten Arbeiten ein. Über 80 Kinder und Jugendliche

hatten sich Gedanken gemacht, wie ihre Traumstadt aussehen soll, sie hatten ihre Vorstellungen von Freizeit, Glück, Lebensqualität und Zusammenleben, Fortschritt und Umweltbewußtsein in eine Form gebracht.

Die Kinder und Jugendlichen zeigten mit ihren Exponaten, dass sie ihre Träume betreffs Stadtplanung noch nicht aufgegeben haben. Nachdenklich gemacht hat das Auswertungsteam, dass so manches militärische Fahrzeug oder Gerät im Stadtbild auftauchte.

Die Auswertung benötigte einen großen Zeitraum und wurde unter anderem unterstützt vom Maler und Graphiker Udo Eisenacher. Bei der Beurteilung ging es darum, die unterschiedlichen Auffassungen von Künstlern, Technikern, Ökonomen und Ökologen zu einer konsensfähigen Bewertung zusammenzufügen.

Nachdem die Preisträger feststanden und zusätzlich ein Sonderpreis für eine Internetpräsentation festgelegt worden war, konnte mit dem Aufbau der Ausstellung begonnen werden. Diese wurde dann an mehreren Plätzen in der Stadt Meinigen gezeigt.

Am Tag der Umwelt am 5. Juni 2000 wurden die Preisträger gekürt. Als besonderen Höhepunkt hatte das Umweltinfozentrum Herrn Volker Sklenar und Mitarbeiter des TMLNU sowie Vertreter von Stadt, Landkreis und aus der regionalen und überregionalen politischen Ebene als Gäste eingeladen.

Ergebnisse

Durch den Ideenwettbewerb sind viele Vorstellungen deutlich geworden, die bei der Stadtplanung im Hinblick auf die Umsetzung einer kinder- und jugendfreundlicheren Stadt, einfließen sollten.

Bei den Kindern und Jugendlichen erreichten wir, dass sie sich mehr mit ihrem Lebensumfeld auseinandersetzen und untereinander Diskussionen anregten.



Auch über den Wettbewerb hinaus besteht von Seiten der TeilnehmerInnen großes Interesse sich weiter mit ihrer Stadt auseinanderzusetzen und Einfluss auf die Stadtplanung zu nehmen. Dies wird vom Umweltzentrum Meiningen aufgenommen, dass auch in Zukunft zu diesem Thema weiter arbeiten wird.

Organisation/Kooperation/Finanzierung

Zwei MitarbeiterInnen des Umweltzentrums waren mit diesem Projekt beschäftigt. Sie wurden unterstützt von der freiwilligen Jury u.a. bestehend aus einem Maler einem Schauspieler, dem Bauamt der Stadt und einer Designerin. Der Kostenaufwand für das Projekt betrug ca. 5000 DM, wovon die Hälfte durch Fördermittel finanziert wurde, der Rest vom Umweltinfozentrum.

Kontakt

Umweltinfozentrum Meiningen
 Verein zur Förderung des Natur- und Umweltschutzes
 im Landkreis und in der Stadt Meiningen e.V.
 Helga Suß
 Bernhardstr. 6
 98617 Meiningen
 Tel: 0 36 93 / 44 52 41
 e-mail: umweltinfozentrum@t-online.de

